

# Presseinformation

## **Volksbanken und Raiffeisenbanken im Rems-Murr-Kreis bleiben auf Erfolgsspur**

**(Waiblingen, 02. März 2022) Die Volksbanken und Raiffeisenbanken des Landkreises Rems-Murr haben das Jahr 2021 mit sehr zufriedenstellenden Ergebnissen abgeschlossen. Die Kundinnen und Kunden haben erneut viel gespart, aber auch höhere Investitionen getätigt und dafür mehr Kredite aufgenommen.**

Das betreute Kundeneinlagenvolumen der im Rems-Murr-Kreis tätigen Volksbanken legte um 1,4 Milliarden Euro (+9,1 Prozent) auf 16,9 Milliarden Euro zu. Damit blieb die Sparquote in der Region auch im zweiten Jahr der Corona-Pandemie überdurchschnittlich hoch. Die Ersparnisse flossen zu großen Teilen in Fonds und Wertpapiere. „Angesichts der anziehenden Inflation und der Nullzinspolitik der Europäischen Zentralbank stehen alle Sparer vor der Frage, wie sie ihr Vermögen erhalten können“, sagt Stefan Zeidler, Vorsitzender der Kreisvereinigung der Volksbanken und Raiffeisenbanken im Rems-Murr-Kreis. „Eine Anlage in Wertpapiere bietet sich an – aber nur wenn die Sparer sich beraten lassen und genau wissen, welche Papiere sie kaufen.“

Deutlich stärker als im Vorjahr haben Unternehmen und Konsumenten Kredite nachgefragt. Das betreute Kundenkreditvolumen legte um mehr als 6 Prozent auf 9,4 Milliarden Euro zu. Die Bilanzsumme der Genossenschaftsbanken wuchs um 925 Millionen Euro auf 13,9 Milliarden Euro (+7,1 Prozent). „Mit dieser Bilanz sind wir die größte Finanzgruppe in der Region und ein überaus wichtiger Motor für die heimische Wirtschaft“, sagt Jürgen Beerkircher, Stellvertretender Vorsitzender der Kreisvereinigung.

### **Betriebsergebnis und Dividende**

Die hohe Nachfrage nach Wertpapieren und damit wachsenden Provisionseinnahmen gekoppelt mit einer strikten Kostendisziplin haben dazu geführt, dass das Betriebsergebnis vor Bewertung sich um 12 Prozent auf 101 Millionen Euro verbessert hat. Nach Bewertung und Steuern bleibt ein Jahresüberschuss von 42 Millionen Euro und damit 6,7 Millionen Euro mehr als im Vorjahr. Damit ist auch sichergestellt, dass die Banken der Kreisvereinigung abermals eine Dividende auszahlen werden. Über die Höhe werden die Vertreterversammlungen der einzelnen Banken beschließen.

„Dass wir als Volksbanken so erfolgreich auch in schwierigen Zeiten sind, zeigt welche Stärke gemeinsame Werte haben“, sagt Stefan Zeidler. „Für einander eintreten, Hilfe zur Selbsthilfe geben, die Region stärken – diese Haltung ist vielen Menschen auch in einer zunehmend globalisierten und digitalisierten Welt wichtig und schafft eine hohe Attraktivität der Genossenschaftsbanken.“ Daher haben die Banken der Kreisvereinigung rund 744.000 Euro an regionale Vereine und gemeinnützige Organisationen gespendet und damit zahlreiche soziale Projekte ermöglicht.

### **Die Volks- und Raiffeisenbanken im Rems-Murr-Kreis**

Traditionell den Menschen und dem Mittelstand in der Region verpflichtet, blicken die Volksbanken und Raiffeisenbanken auf eine 160jährige Tradition im Rems-Murr-Kreis zurück. Aktuell werden mit 1.260 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (rechnerische Vollzeitstellen) an rund 150 Standorten knapp 420.000 Privat- und Firmenkunden mit Liquidität und Finanzdienstleistungen versorgt. Als genossenschaftliche Institute gehören die Banken ihren rund 260.000 Mitgliedern im Kreisgebiet. Zur Kreisvereinigung gehören folgende Kreditinstitute: Volksbank Backnang, Volksbank Stuttgart, Volksbank Welzheim, Winterbacher Bank, Volksbank am Württemberg.

Pressekontakt: Stefan Zeidler  
Vorsitzender der Kreisvereinigung der  
Volksbanken und Raiffeisenbanken im Rems-Murr-Kreis  
Bahnhofstraße 2  
71332 Waiblingen